



1. Berichte aus der Engagementpraxis

Dorstener Stadtjubiläen 2025/26

Es ist so weit: An diesem Wochenende beginnen die Feierlichkeiten zum Dorstener Stadtjubiläum. Alle Informationen und Termine finden Sie hier:

www.stadtagentur-dorsten.de/events-und-stadtfeste/events-und-stadtfeste-1/dorstener-stadtjubil

Das Besondere: Es wird in allen 11 Stadtteilen gefeiert, mit einem enormen Einsatz der Menschen vor Ort, von Einrichtungen, Gruppen und Vereinen!

Das Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport wünscht allen viel Freude und gutes Gelingen bei ihrem Engagement, Ehrenamt und ihrer Beteiligung!

Neues Engagement - Neues Angebot für alleinlebende Menschen

Monika Kerd aus Hervest hat ein neues Engagement aufgenommen und ein Angebot für Menschen entwickelt, die alleine leben und Lust haben, zusammen aktiv zu sein. Sie wünscht sich, dass Menschen zusammenkommen, die sich offen zeigen und gemeinsame Aktivitäten entwickeln möchten. Gleichzeitig möchte sie auch ihr Engagement teilen, indem Sie zur Mitarbeit bei der Organisation einlädt.

Bei den ersten drei Treffen wird das Spaziergehen im Grünen im Vordergrund stehen. Danach können gemeinsam auch andere Aktivitäten abgesprochen werden.

Spaziergänge in der Natur, ca. 2,5 Stunden, mit anschließender Möglichkeit der Einkehr, jeweils Freitags um 10 Uhr:

- 1. August: Hervester Bruch, Treffpunkt am LEO in Hervest
- 15. August: Tiergarten Raesfeld, Treffpunkt: Naturparkhaus, Parkplatz Hagenwiese, direkt südlich von Schloss Raesfeld
- 5. September: Hohe Mark, Treffpunkt: Hof Hagedorn in Lavesum, Rekener Straße 117

Alle Informationen und Möglichkeit der Anmeldung direkt bei Monika Kerd unter 0178 2311 575
Auch die spontane Teilnahme ist möglich.

2. Ankündigungen_Einladungen_Gesucht

Ehrenamtliche Formularhilfe für Geflüchtete gesucht

Die Träger und Institutionen aus dem „Netzwerk Integration“ suchen dringend nach Ehrenamtlichen, die geflüchteten Menschen Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen geben möchten.



Gesucht werden Bürger_innen, die sich nach einer Einweisung vorstellen können Geflüchtete durch ihre ehrenamtliche Formularhilfe zu unterstützen.

Bei Interesse werden Sie sich bitte an die Integrationsbeauftragte der Stadt Dorsten, Frau Hemmers, Tel.: 02362 665250, Email: h.hemmers@dorsten.de

Seniorenbeirat sucht Seniorenbegleiter

Der Seniorenbeirat sucht Menschen, die als Seniorenbegleiter etwas Zeit verschenken möchten, um Vereinsamung entgegenzuwirken. Die Nachfrage steigt.

Etwas Zeit, eine kleine Unterstützung im Alltag: Das ist für manche ältere, oftmals alleinlebende Menschen das größte Geschenk, das man ihnen machen kann. Aufgrund der großen Nachfrage sucht der Seniorenbeirat der Stadt Dorsten aktuell weitere Ehrenamtliche, die im Projekt „Seniorenbegleitung“ anderen Menschen etwas Zeit schenken möchten.

Eingeschränkte Mobilität stellt ältere Menschen zum Beispiel bei wichtigen Terminen vor große Herausforderungen. Außerdem verlieren sie ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Mit der Seniorenbegleitung setzen der Seniorenbeirat und seine Ehrenamtlichen dem etwas entgegen. Weil die Nachfrage steigt, werden dringend neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht, die mit Führerschein und Auto mobil und bereit sind, den Beifahrersitz gelegentlich einem Menschen anzubieten, der auf diese Hilfe angewiesen ist.

Benötigt wird die Seniorenbegleitung bei der Planung und Begleitung von wichtigen Terminen beispielsweise beim Arzt oder bei Behörden; hier ist manchmal auch Unterstützung nötig bei der Vorbereitung, etwa beim Zusammenstellen von Unterlagen. Weitere Fahrtwünsche führen zum Einkaufen, zum Friseur, zur Fußpflege. Manche Wege sind emotional von persönlicher Wichtigkeit, etwa der Besuch eines Gottesdienstes, des Friedhofes, zu Freizeitaktivitäten oder zu Freunden. Und viele ältere Menschen sind oft auch schon dankbar für einen Besuch, ein Gespräch, einen gemeinsamen Spaziergang, ein offenes Ohr.

Dem Seniorenbeirat ist es bei der Vermittlung wichtig, dass beide Seiten sich dabei gut fühlen: Wie viel Zeit Seniorenbegleiter investieren, bestimmen sie selbst. Welche Leistungen die Helfer erbringen, soll sich immer an den Wünschen der Senioren orientieren.

Wer sich für ein Engagement als Seniorenbegleiter interessiert, erfährt mehr bei Winfried Dammann unter der Rufnummer 02362 79 36 23, per E-Mail an info@seniorenbegleitung-dorsten.de oder auf der Internetseite www.seniorenbeirat-dorsten.de.

Um Vereinsamung entgegenzuwirken, hat der Seniorenbeirat übrigens einige weitere Angebote ins Leben gerufen:

- **Vehme-Treff:** Jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr in den Räumen des Seniorenbeirates, An der Vehme 1
- **Klön-Treff:** Jeden ersten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Bürgerbahnhof, Johannes-Rau-Platz 1
- **Senioren-Bingo:** Jeden letzten Dienstag im Monat, 14.30 Uhr, im Vehmecafé, An der Vehme 1



Straßenraum neu erleben – Stadt-Terrassen

Von Anfang August bis Ende Oktober 2025 machen die „Stadt-Terrassen“ Station in drei Stadtteilen. Bürgerschaft und Vereine sind eingeladen, sie mit kleinen Aktionen zu beleben. Eine Straße ist mehr als nur eine Fahrbahn mit Parkplätzen am Rand. Sie kann ein lebendiger Treffpunkt sein, ein Ort für Spiel und Begegnung. Um dieses Potenzial einmal sichtbar zu machen, startet die Stadt Dorsten in den kommenden Wochen ein spannendes Projekt: die sogenannten „Stadt-Terrassen“ kommen nach Holsterhausen, Rhade und Lembeck.

Die „Stadt-Terrassen“ sind unterschiedlich gestaltete Holzpodeste mit Sitzmöbeln, kleinen Tischen, bunten Pflanzkübeln. Jedes Modul nimmt jeweils etwa so viel Fläche ein, wie ein Pkw. Dort, wo sie stehen, werden sie also für eine kurze Zeit den Autos ein wenig Platz wegnehmen, um zugleich die Aufenthaltsqualität in der Stadt zu erhöhen und Straßen neu erlebbar zu machen. Ob Nachbarschaftstreffen, Kaffeekränzchen, Pflanzaktion mit Kindern, ein kleiner Flohmarkt oder Mitsingaktionen – der Fantasie sind bei der Nutzung keine Grenzen gesetzt.

Und die Stadt Dorsten lädt ausdrücklich Vereine und Gruppen auch außerhalb der drei Stadtteile ein, sie ebenfalls zu nutzen, vielleicht für kleine Aktionen, die auch eine Chance sind, für das eigene Engagement Werbung zu machen. Alle, die eine Terrasse nutzen möchten, können den Termin und eine kurze Beschreibung der Aktion per E-Mail an stadtagentur@dorsten.de senden. Der Termin wird dann in den Eventkalender www.stadtagentur-dorsten.de/events-und-stadtfeste/veranstaltungskalender aufgenommen. Über diesen Kalender ist dann auch zu erfahren, welche Termine schon belegt sind.

Der „Fahrplan“ der Stadt-Terrassen in Dorsten:

- 04.08. bis 31.08.2025 **Holsterhausen** (Brunnenplatz und Freiheitsstraße)
- 01.09. bis 28.09.2025 **Rhade** (Dorfkern)
- 29.09. bis 26.10.2025 **Lembeck** (Schulstraße)

Die Terrassen sind ein Leihangebot und stammen vom Zukunftsnetz Mobilität NRW, dem die Stadt seit Anfang 2025 angehört. Sie sollen auch eine Ermutigung sein, Straßen vielfältig zu nutzen, sie für Austausch und Gemeinschaft zu entdecken und die eigene Nachbarschaft mitzugestalten.

3. Praktische Hinweise_Fördermöglichkeiten_Unterstützung

Heimatpreis 2025

Die Stadt Dorsten lobt in diesem Jahr erneut den Heimatpreis des Landes NRW aus. Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert. Bewerbungen werden bis zum 10. September 2025 entgegengenommen. Er basiert auf der Grundlage des Heimatpreises des Landes NRW und wurde in Dorsten 2023 erstmalig verliehen. Das Preisgeld in Höhe von 5000 Euro wurde der Stadt Dorsten bereits von der Bezirksregierung bewilligt. Ausgelobt wird das Preisgeld für beispielhaftes ehrenamtliches Engagement von Vereinen, ehrenamtlichen Initiativen oder Privatpersonen für die Heimat. Es wird in Abstufungen an drei Preisträger verliehen. Der Rat der Stadt Dorsten hat 2023 die „Richtlinie zum Dorstener Heimatpreis“ erlassen.



Ab sofort können Anträge und Vorschläge zur Ehrung bestimmter Engagements gestellt werden. Bewerben können sich ehrenamtlich tätige Einzelpersonen, Gruppen und Vereine mit Projekten oder Engagements, die in Dorsten stattfinden. Es muss sich um konkrete Einzelprojekte handeln, die

- im laufenden Jahr bereits umgesetzt wurden,
- ihre Wirkung hauptsächlich im laufenden Jahr entfalten oder
- bis zum Ende dieses Jahres begonnen werden.

Bewertungskriterien

Mit dem Heimatpreis ehrt die Stadt Dorsten herausragendes Engagement für Aktivitäten, die den Lebensort Dorsten sowie die Verbundenheit der Menschen mit ihrem Leben in Dorsten stärken. Sie würdigt auch Engagements, mit denen Menschen ihre Heimat vorbildlich gestalten sowie Stadtgeschichte und kulturelles Erbe sichtbar machen.

Die Bewerbung für den Heimatpreis soll sich nach Möglichkeit auf ein konkretes Projekt beziehen, welches einen direkten Heimatbezug zum Ort oder zur Geschichte des Ortes hat. Die Projekte müssen für die Öffentlichkeit erleb- oder nutzbar sein. Es kann sich auch um Projekte handeln, die in Kooperation mit öffentlichen Institutionen umgesetzt wurden. Das ehrenamtliche Engagement muss dabei jedoch sehr deutlich ablesbar sein und entscheidende Beiträge geleistet haben.

Folgende Aspekte können bei der Bewertung hinzugezogen werden: Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, Stärkung gelebter Vielfalt, Integration von Neubürgern, Inklusion, Innovations- und Beispielpotenzial, Klimaschutz, Barrierefreiheit, Nachhaltigkeit. Die Richtlinie des Landes NRW zum Heimatpreis legt fest, dass die jeweils Erstplatzierten automatisch am Wettbewerb zum Landes-Heimat-Preis teilnehmen.

Eine Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 10. September 2025 an das Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport per E-Mail an buengerkommune@dorsten.de. Dort können auch Beratungen zu allen Belangen des Heimatpreises Dorsten in Anspruch genommen werden. Die Vergabe des Heimatpreises findet im Rahmen der jährlichen Präsentation des Jahrbuches des Heimatbundes Dorsten am 4. November 2025 (Dienstag) um 19 Uhr im Gemeinschaftshaus Wulfen statt.

Supervisionsangebot für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Recklinghausen bietet Ehrenamtlichen, die mit geflüchteten Menschen arbeiten, Supervision an. Das Ehrenamt kann manchmal herausfordernd und belastend sein, insbesondere auch im Zusammenwirken mit Menschen, die nach Schutz suchen und schwierige Lebenssituationen hinter sich lassen möchten. Supervision ist eine Gesprächsform, bei der man in einer Gruppe und mit Unterstützung des Gesprächsleiters die eigenen Herausforderungen und Grenzen reflektieren kann. Aus dem Gespräch ergeben sich oftmals Hilfestellungen und Entlastungen für die eigene Arbeit.

Das Integrationszentrum möchte Sie mit diesem Angebot gerne unterstützen. Das nächste Supervisionstreffen findet statt am Dienstag, 1. Juli 2025 von 18.00 bis 20.30 Uhr. Ort: RE/init e. v., Am Steintor 3 in Recklinghausen. Anmeldungen sind erbeten unter k.mausbach@kreis-re.de.



4. Kontakt

- Rückfragen_Vertieftes Interesse_Austausch_Beratung sowie
- Beiträge zum Newsletter:
Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport der Stadt Dorsten
Mail: buergerkommune@dorsten.de, Telefon: 02362 663336
- Die städtische Internetseite zur Arbeit unseres Büros:
<https://dorsten.de/engagement-soziales/die-buergerkommune/buergerkommune>